

**Berufsprüfung (BP)****Tätigkeiten**

**Einrichtungsplaner/innen planen, gestalten und organisieren Einrichtungsprojekte unterschiedlicher Grösse. Sie beraten Privatpersonen und Unternehmen rund um die Raumaufteilung, Möblierung und Beleuchtung, eruieren deren Bedürfnisse und erarbeiten ein Raumkonzept.**

Einrichtungsplaner/innen bieten Beratungen in den Bereichen Innendekoration und Raumgestaltung an. Ihre Dienstleistung richtet sich an Privatpersonen und Unternehmen, die Wohnungen bzw. Geschäftsräume gestalten möchten. Sie arbeiten in Einrichtungs-fachgeschäften und Möbelhandelsfirmen, im Möbelimport- und Grosshandel, in Innendekorationsbetrieben, in Innenausbau- und Schreinereibetrieben, in Planungs- und Architekturbüros sowie Immobilienunternehmen.

Einrichtungsplaner/innen gestalten, planen und organisieren Einrichtungsprojekte unterschiedlicher Grösse und Dauer. Kleinere Projekte bearbeiten sie selbstständig, während sie grössere Projekte mit internen und externen Fachleuten planen, koordinieren und umsetzen.

Einrichtungsplaner/innen beraten ihre Kunden und Kundinnen in Fragen rund um die Möblierung, Raumgestaltung, Raumaufteilung, Beleuchtung und Innenbeschattung. Sie erläutern ihnen die Vor- und Nachteile von bestimmten Materialien (Holz, Stoffe, Natursteine, Glas etc.), zeigen ihnen die Unterschiede zwischen verschiedenen Kunststoffen, Lederqualitäten, Stoffen, Teppichen oder Bodenbelägen und informieren sie über Verarbeitungsmethoden. Mit ihren Kenntnissen sind sie in der Lage, gezielt auf Fragen und Wünsche einzugehen.

Bei der Planung von Raumkonzepten berücksichtigen sie alle wichtigen Faktoren wie die Art, Beschaffenheit und Wertbeständigkeit der Materialien, ökologische Kriterien, die Wirtschaftlichkeit sowie technische und gesetzliche Rahmenbedingungen. Ihre Gestaltungskonzepte visualisieren sie mit CAD-Techniken oder mit Skizzen, Modellen und Collagen.

Bei Bedarf besuchen Einrichtungsplaner/innen ihre Kunden und Kundinnen zu Hause, wo die Wirkung von Formen und Farben sowie Probleme der Raumaufteilung oft am besten diskutiert und gelöst werden können.

Im Rahmen der Realisierung koordinieren Einrichtungsplaner/innen die am Projekt beteiligten Fachleute und begleiten die Kundenschaft bis zur Übergabe der fertigen Einrichtungslösung.

**Berufsfeld 10**  
Holz, Innenausbau

**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. genehmigte Prüfungsordnung vom 9.8.2019

**Prüfungsvorbereitung**

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Modulen erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind bei der OdA Wohnen erhältlich.

**Bildungsangebote**

Schweiz. Fachschule für Wohnen & Gestalten in Selzach SO

**Dauer**

2 Jahre, berufsbegleitend (6 Module à 2 Wochen)

**Geprüfte Fächer**

- Entwicklung, Situationsanalyse, Erstellung und Präsentation von Einrichtungslösungen
- Berufskennntnisse
- Verkauf und Beratung
- Bearbeitung von Handlungssituationen in Marketing, Betriebsorganisation und Finanzen

**Abschluss**

"Einrichtungsplaner/in mit eidg. Fachausweis"

---

**Voraussetzungen**

---

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- abgeschlossene berufliche Grundbildung als Raumausstatter/in EFZ (vormals Innendekorateur/in), Wohntextilgestalter/in EFZ, Boden-Parkettleger/in EFZ, Schreiner/in EFZ, Zeichner/in EFZ (Fachrichtung Architektur oder Innenarchitektur), Industriepolsterer/-polsterin EFZ, Detailhandelsfachmann/-frau EFZ (Branche Möbel oder Branche Teppich und Bodenbeläge), Kaufmann/-frau EFZ oder gleichwertige Ausbildung
- mind. 3 Jahre Berufspraxis in den Branchen Raumausstattung oder Möbelverkauf

oder

- anderer eidg. anerkannter Abschluss auf Sekundarstufe II oder gleichwertiger Abschluss und mind. 4 Jahre Berufspraxis in den Branchen Raumausstattung oder Möbelverkauf

**Anforderungen**

- Freude an Verkauf und Beratung
- Kunden- u. Serviceorientierung
- mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Sinn für Formen und Farben

---

**Weiterbildung**

---

**Kurse**

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen, des Verbandes interieursuisse sowie von Zulieferbetrieben; betriebswirtschaftliche Weiterbildung an Fachschulen

**Höhere Fachprüfung (HFP)**

Z. B. dipl. Innendekorateur/in, dipl. Verkaufsleiter/in oder dipl. Detailhandelsmanager/in

**Höhere Fachschule**

Bildungsgänge in verwandten Fachrichtungen, z. B. dipl. Techniker/in HF Bauplanung mit Vertiefung Farbgestaltung am Bau

**Fachhochschule**

Z. B. Bachelor of Arts (FH) in Innenarchitektur

---

**Berufsverhältnisse**

---

Einrichtungsplaner/innen sind in unterschiedlichen Unternehmen tätig: in Inneneinrichtungsgeschäften und Möbelhäusern, im Möbelimport- und Grosshandel, im Innendekorationsbetrieben, in der Kundenbetreuung und Projektleitung von Handelsfirmen der Einrichtungs- und Möbelbranche, als Unterstützung von Bauherrschaften in Planungs- und Architekturbüros sowie Immobilienunternehmen oder selbstständig erwerbend in den Bereichen Innenarchitektur, Planung und Raumgestaltung.

---

**Weitere Informationen**

---

OdA Wohnen  
Eichholzstr. 11  
Postfach  
2545 Selzach  
Telefon: +41 32 641 66 10  
[www.odawohnen.ch](http://www.odawohnen.ch)

Fachzeitschriften:  
"interieur"

Allgemeine Informationen:  
[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)

---

**Verwandte Berufe**

---

Berufsfeld / SD

Wohntextilgestalter/in (BP)

4 / 0.450.41.0

Innendekorateur/in (BP)

10 / 0.450.19.0